

PROGUARDA FUNDAZIUN

Jahresbericht 2021

1. Sitzungen und Besprechungen

Der Stiftungsrat hat sich im Berichtsjahr insgesamt zu 6 Sitzungen getroffen, die pandemiebedingt ausschliesslich online abgehalten wurden. Das mit dem neuen Präsidenten eingeführte Format mit mehreren Sitzungen pro Jahr, die entweder physisch oder online stattfinden können, hat sich bewährt.

Im Fokus des Berichtsjahrs 2021 standen die Verabschiedung des an mehreren Workshops erarbeiteten Vision und Mission Statement der Stiftung sowie die Konkretisierung von einzelnen identifizierten Projekten.

2. Mutationen im Stiftungsrat

An der Sitzung vom 27. Februar 2021 hat der Stiftungsrat vom Rücktritt des langjährigen Präsidenten Markus Steiner Kenntnis genommen. Er wird der Stiftung jedoch weiterhin als Mitglied zur Verfügung stehen. Neu als Präsident gewählt wurde der bisherige Quästor Heinz Ehrensberger, neuer Kassier ist Stiftungsrat Andy Weymann.

4. Auskunft über die Liegenschaften und Hauptaktivitäten

a) Chasa Torel Nr. 57

Die Chasa Torel wird weiterhin durch die 3-köpfige Familie Badel/Sarbach bewohnt und bewirtschaftet. So wird das Haus zusätzlich immer wieder als Künstler-Residenz benutzt. Es bestehen Pläne, das Haus den heutigen Anforderungen bezüglich sanitärer Anlagen und Energiestandards anzupassen. Ein Ausbau der bestehenden Scheune zu zusätzlichem Wohnraum wird durch die Stiftung geprüft.

b) Crusch Alba

Im Juni 2021 haben die neuen Pächter Sophie Badel und Felix Hüfner das Restaurant übernommen und in der Wohnung darüber Wohnsitz genommen. Zusätzlich konnte der private Eigentümer eine zweite Wohnung im Obergeschoss einrichten, die durch ein neu zugezogenes Paar bewohnt wird. Das Engagement der Stiftung in diesem Projekt ist damit abgeschlossen.

c) Weitere Projekte

Die im neu erarbeiteten Mission Statement erwähnten Projekte wurden im Berichtsjahr aufgeführt. Sie umfassen z.B. eine Mitarbeit in der Zukunftsgestaltung des im Gemeindebesitz befindlichen Schulhauses oder die Öffentlichkeitsarbeit. Die für den Herbst 2021 angesetzten Informationsabende „Insebel a Guarda“ mussten leider infolge der Covid-19 Auflagen abgesagt und durch ein Schreiben an alle Haushalte von Guarda ersetzt werden.

4. Finanzen

Wir verweisen auf die Beilagen **Bilanz und Erfolgsrechnung 2021**. Diese wurden vom Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 23.02.2022 abgenommen und danach von der anerkannten Revisionsstelle Lischana Fiduziari SA, Scuol geprüft.

Im Oktober 2021 wurde die noch ausstehende Hypothek auf der Chasa 57 zurückbezahlt, so dass die Stiftung zurzeit keine langfristigen Schulden mehr aufweist. Der Erlös aus dem Verkauf der Bücher belief sich auf CHF 306, derjenige der Postkartenverkäufe auf CHF 1'292.50. Der Spendenerlös ist durch einen Freiwilligenarbeit-Beitrag von CHF 14'080 erfreulich hoch ausgefallen.

Opfikon, im März 2022

Heinz Ehrensberger
Fundaziun Pro Guarda